

Deutschunterricht Klasse 8 LE sinnvoll gestalten!

Beitrag von „cmonmiracle“ vom 1. Dezember 2009 14:13

Ich gebe Deutsch in einer Klasse 8 LE und finde es total schwierig, angemessene Themen für diese Schüler zu entwickeln bzw sie so rüberzubringen, dass die Schüler sich nicht fürchterlich langweilen müssen! Gibt es ein paar einfache Grundsätze für den LE-Deutschunterricht (außer langsam, wiederholen, reduzieren etc...)? Wie handhabt Ihr Grammatik und Rechtschreibung? Wie wichtig ist das für den Notentext?

Beitrag von „Mohaira“ vom 4. Dezember 2009 23:34

Ich antworte jetzt möglichst kurz, weil ich völlig erschlagen bin.

Habe auch eine 7./8. Klasse LE! Mmhh wo fange ich an?

Ich wiederhole Inhalte oft mit Hilfe von Spielen. Themen ergeben sich aus aktuellen Situationen und aus den Richtlinien. Und Langeweile vorbeugen... ich denke das schafft man leider nicht immer, aber möglich ist es schon, indem man abwechslungsreiche Medien und Sozialformen anbieten. Zudem gebe ich viel an die Schüler ab. Selbständigkeit ist schließlich ein ganz großes Problem. Sprich ich ernenne Experten o.ä.! Zudem breche ich die Themen auf aktuelle und interessante Rahmenhandlungen, die für die Schüler von Bedeutung sind. Also Hobbys und Interessen einbringen usw.! Mein Deutsch- Ausbilder verwendet hierfür gerne das Wort "Gebrauchswertorientierung"! 😊 Also was bringt es den Schülern? Wenn sie keinen Sinn drin sehen, ist es schwer sie zu packen.

Um welches Thema geht es denn zum Beispiel? Dann kann ich vielleicht noch konkreter antworten. Zum Notentext kann ich noch nicht wirklich viel schreiben, weil ich noch im Ref bin und mir nicht zutraue, etwas dazu zu schreiben, da ich die Übung noch nicht habe.

Lieben Gruß Mo

Beitrag von „carheik“ vom 7. Januar 2010 08:31

Hallo, ich habe auch eine Klasse 8 (LE) in Deutsch. Ich arbeite mit einem Wochenplan für die SchülerInnen, das klappt sehr gut. Die Schüler haben nach einer gewissen Einarbeitungszeit

gelernt, sich ihren Stoff selbst einzuteilen und zu erlernen. Jeden Freitag findet bei uns eine Kontrollstunde statt. Da schaue ich die Arbeitsmappen nach. Alle 6 Wochen schreibe ich eine [Klassenarbeit](#). Über ein Thema aus dem Wochenplan. Diktate können ebenso in den Wochenplan mit eingebunden werden. In der Summe an Anfang eine etwas größerer Aufwand bei der Vorbereitung, dann aber ein sehr entspanntes Arbeiten in der Klasse und endlich mal Zeit für einen Schüler/ Schülerin, intensiv mit ihm/ ihr zu üben. In den Wochenplan lässt sich hervorragend der Computer mit einbinden. für Grammatik biete ich häufig Grundsachsaufgaben an- aus dem Netz und aus Büchern.
So das war das jetzt in aller Kürze.